

RUNDBRIEF 01/2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchten wir Sie über Aktuelles aus dem Büro Internationales im Amt für Bürger- und Ratsservice informieren sowie einen Rück- und Ausblick geben.

MULTINATIONALES

Zur großen Freude aller Liebhaber*innen der klassischen Musik findet im September 2022 - nach mehrmaliger Coronaabsage – das **tri-nationale Musikprojekt** „Israel – Germany – Poland: Connected by Culture“ statt. Der Chor der Katholischen Universität Lublin, das Musiktheater



Lublin, das Israel Symphony Orchestra Rishon LeZion und das Sinfonieorchester Münster, insgesamt 160 Musizierende, werden in zwei Ländern und 3 Städten gemeinsam die Sinfonie Nr. 2 „Auferstehungssinfonie“ von Gustav Mahler, dirigiert von Golo Berg, aufführen. Die musikalische und kommunale Kooperation setzt ein starkes Zeichen für ein friedliches und respektvolles Miteinander. Vor dem Hintergrund des aktuellen Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine gewinnt sie noch mehr an Bedeutung: zum einen, weil der Chor der Katholischen Universität Lublin von Sänger*innen aus der Ukraine, die in Lublin Unterkunft gefunden haben, unterstützt wird; zum anderen, weil das erste Konzert dieses multinationalen Klangkörpers in Münster am Jahrestag des Überfalls der deutschen Wehrmacht auf Polen 1939 stattfindet. Noch vor gut

acht Jahrzehnten versank die Welt im Chaos und Leid des Zweiten Weltkrieges, dem über 60 Millionen Menschen zum Opfer gefallen sind. Heute musizieren unsere Völker zusammen! Musik ist und bleibt ein Medium der Versöhnung, der Solidarität und der Hoffnung!



Vom 23. – 26. Juni 2022 waren Delegationen aus unseren Partnerstädten Orléans und



Besichtigung der Radstation

auf dem Gebiet der Mobilität wurde vereinbart.

Kristiansand zu Gast in Münster. Gemeinsam mit Fachexpert*innen aus Münster vom Amt für Mobilität und Tiefbau gab es einen **internationalen Erfahrungsaustausch** rund um das Thema **Mobilität**. Alle Beteiligten erwartete ein breit gefächertes Programm mit Praxiserfahrungen sowie Diskussionen. Städtische Verkehrskonzepte wurden verglichen, um zukünftige Planungen möglicherweise auch synergetisch voranzutreiben. Ein weiterer Wissensaustausch

Pünktlich zum Welttag der Partnerstädte haben die Amateurfunker aus Münster am Harsewinkelplatz eine **Funkbrücke** nach Mühlhausen und Rishon LeZion eingerichtet. Die Funker-Crew trifft sich jeden Freitag zum Gespräch. Interessierte Partnerstädte sind jederzeit herzlich willkommen.

Im Schulterschluss mit Münsters Partnerstadt Enschede trafen sich Ende Mai Oberbürgermeister



EUREGIO-Delegation

Markus Lewe und Bürgermeister Roloef Bleker mit ihren jeweiligen Uni-Rektoren und Handelskammer Geschäftsführern sowie EUREGIO Vertreter*innen aus Wirtschaft und Wissenschaft in der San Francisco Bay Area zu einer **Energie Fachkonferenz**. Auf Basis ihrer jeweiligen Städtepartnerschaften mit Fresno und Palo Alto gelang ein Expertenaustausch zwischen vier Städten, themenrelevanten Unternehmen aus der EUREGIO und Kalifornien sowie mit der Stanford University. Insbesondere dank der Batterieforschung und der engen Kooperation mit den Niederlanden habe Münster und die gesamte Region die Chance, ähnlich wie das Silicon Valley zu einer führenden Innovationsregion zu werden – so das Fazit der Delegationsreise.

Markus Lewe und Bürgermeister Roloef Bleker mit ihren jeweiligen Uni-Rektoren und Handelskammer Geschäftsführern sowie EUREGIO Vertreter*innen aus Wirtschaft und Wissenschaft in der San Francisco Bay Area zu einer **Energie Fachkonferenz**. Auf Basis ihrer jeweiligen Städtepartnerschaften mit Fresno und Palo Alto gelang ein Expertenaustausch zwischen vier Städten,



Treffen der Partnerschaftsvereine

gelaufenen und geplanten Aktivitäten aus. Der Förderverein Münster-Lublin e.V. hat sich für die

Zu jeder Städtepartnerschaft Münsters gibt es einen Verein, der die Beziehungen mit persönlichen Kontakten und besonderen Projekten lebendig und nachhaltig gestaltet. Jährlich lädt das Büro Internationales zum traditionellen Jahrestreffen der **Partnerschaftsvereine** bzw. der **bi-nationalen Vereine** ein. Nachdem die letzten zwei Jahre das Treffen digital stattfinden musste, war Ende Mai endlich eine Begegnung in Präsenz möglich. Man tauschte sich über die



großzügige Unterstützung des Projektes "Lublin hilft Ukraine" bedankt: viele Partnerschaftsvereine haben dafür ihre Vereinskassen geplündert.

LUBLIN

Unsere Partnerstadt ist die größte polnische Stadt nahe der Grenze zur Ukraine und wurde als landesweites Drehkreuz für **humanitäre Hilfe** ausgewählt. Derzeit werden rund 50.000 aus der Ukraine Geflüchtete beherbergt und versorgt, viele weitere Menschen aus dem Nachbarland sind überdies eigenständig in privaten Unterkünften untergekommen. In den vergangenen Wochen und Monaten hatte die Stadt Münster gemeinsam mit Organisationen und Unternehmen mehrere große Hilfstransporte gen Lublin entsandt. Zahlreiche Geldspenden aus der münsterschen Bevölkerung erreichen zudem über den Förderverein Münster-Lublin e.V. die Personen und Einrichtungen, die Unterstützung gerade am nötigsten haben. Sie können gerne bei der Sparkasse Münsterland Ost **DE 44 4005 0150 0022 0041 05** unter Angabe des Verwendungszwecks "Lublin hilft Ukraine" spenden. Vielen Dank! Weitere Infos unter: <http://www.muenster.org/muenster-lublin/de/>



In einer gemeinsamen **Erklärung**, die am 6. Juni 2022 in Lublin unterzeichnet wurde, warben die Bürgermeister Dr. Krzysztof Żuk (Lublin), Mathieu Klein (Nancy), Dr. Clemens Cremer (Karlsruhe) und Münsters Bürgermeisterin Angela Stähler für eine Kooperation mit Städten in der Ukraine. Man wolle Projekte zum Nutzen ukrainischer Städte entwickeln und umsetzen und eine Zusammenarbeit mit Partnern in der Ukraine aufbauen oder verstärken, unter anderem durch Städte- oder Solidaritätspartnerschaften und durch die Aufnahme ukrainischer Städte in Kommunalnetzwerke.



(v.l.n.r.): Dr. Clemens Cremer (Karlsruhe), Mathieu Klein (Nancy), Dr. Krzysztof Żuk (Lublin) und Angela Stähler (Münster)

Die Tanz- und Theaterstiftung „Fundacja tanTHEO“ war im Juni 2022 in Münster unterwegs. Ziel des Besuches von Theaterleitung und Schauspielenden war es, eine **Kooperation** mit Cactus Junges Theater abzustimmen. Fachgespräche, gemeinsame Workshops und Theateraufführungen standen auf dem Programm. Zwei Mal erlebten Münsteranerinnen und Münsteraner die Tanz- und Theatergruppe aus Lublin: Im Rahmen der Aktion „Voll geflashed!“ und bei einer 20-minütigen Performance mit dem Titel „The Only Thing That Lasts Is Love“ im Pumpenhaus. Die Idee dieser neuen Kooperation entstand



Friedenssaalempfang durch den Bürgermeister Klaus Rosenau



im Rahmen des Vernetzungsprojektes „Bei mir und bei Dir: Jugendaustausch im Rahmen deutsch-polnischer Kommunalpartnerschaften“ des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes.

Am 1. Juli ist das **Literaturprojekt** „Book = Life“ gestartet. Die Städte Lublin, Münster und Lviv (Ukraine) arbeiten gemeinsam zu der Frage, wie Literatur in der Bewältigung von Traumata oder bei psychischen Erkrankungen von Kindern eingesetzt werden kann. In Münster wird das Projekt gemeinsam mit dem Center for Literature umgesetzt.

Michaela Heuer, langjährige Vorsitzende des **Fördervereins Münster-Lublin e.V.**, wird ihren Vorsitz in dem Verein niederlegen. Das Team Internationales bedankt sich schon jetzt herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Anlässlich der Aufführung der Sinfonie Nr. 2 „*Auferstehungssinfonie*“ von Gustav Mahler im Rahmen des **tri-nationale Musikprojektes** „Israel – Germany – Poland: Connected by Culture“ wird eine offizielle Delegation aus Lublin erwartet.



Sommertipp: Ein Spaziergang oder eine Radtour rund um den Zemborzycki-Stausee

YORK

BREXIT und Corona Pandemie haben unserer Partnerschaft zugesetzt (trotz vielfältiger online-



Besuch aus York

Treffen – insbesondere des Partnerschaftsvereins Münster-York e.V.), umso mehr haben wir uns über den Besuch aus York gefreut. Vom 4. – 9. Juli weilten Mitglieder der York Münster Twinning Association (YMTA) in Münster. Ein Teil der Gruppe ist mit dem Zug angereist. Vier besonders sportliche, darunter auch Ursula Lanvers, Vorsitzende von YMTA, haben den Weg von York nach Münster mit dem Fahrrad zurückgelegt und wurden vom Radclub Münster herzlich empfangen. Die Gäste genossen ihren Aufenthalt in Gastfamilien. Wer weiß, ob nicht im nächsten Jahr Münsteraner*innen nach York radeln.

Die Deutsch-Britische Gesellschaft Münster e.V. führt die Tradition Kulturpicknick „**The Britnic – the picnic**“ erfolgreich im Sinne von Wilm Weppelmann weiter. Am 5. Juni entfaltete das Picknick sein buntes Treiben und sorgte reichlich für britisches Flair in Münster. Weitere Infos sind unter: <https://www.debrige.de/netzwerk/muenster/> erhältlich.

Von der York-Münster Twinning Association (YMTA) organisierte **Deutsch-Englische Buchbesprechungen** finden regelmäßig via Zoom statt. Am **10. August 2022** um 20.00 Uhr (deutsche Zeit) wird das Buch "The Hollow Land" Jane Gardam (geboren in Yorkshire) besprochen. Das Buch ist für alle Altersgruppen geeignet. Es wurde erst vor drei Jahren ins



Deutsche übersetzt, als: "Bell und Harry". Wer teilnehmen möchte, kann sich unter der E-Mail yorkmuensterassociation@gmail.com anmelden. Weitere Infos findet man auf der Homepage des Yorker Vereins unter: <https://york-muenster.weebly.com/>

Die traditionelle **Bürgerreise** nach York, organisiert vom Partnerschaftsverein Münster-York e.V., wurde leider wegen steigender Coronazahlen und der unzuverlässigen Fährsituation abgesagt.



Sommertipp: einer Bootsfahrt auf der Ouse durch die historische Stadt

ORLÉANS UND BEAUGENCY

Anfang März traf sich **das Orléans-Team** mit weiteren Akteuren, um sich zur Zukunft des **Kommunalen Schüleraustausches** zu beraten. Manfred Ossege, Leiter des Orléans-Team, war zuletzt sehr besorgt um den Fortbestand des Austausches, da es an Nachwuchskräften mangelt. Alle am Treffen Beteiligten möchten sich weiter intensiv dafür einsetzen, dass der Kommunale Schüleraustausch weiter erfolgreich stattfinden kann. Die Städte Orléans und Münster begrüßen dies und unterstützen das Orléans-Team in beiden Städten. Weitere Infos sind unter http://www.muenster.org/orleans/_rubric/index.php?rubric=Startseite erhältlich.



Friedenssaalempfang

Der traditionelle **Schüleraustausch** zwischen dem Pascal-Gymnasium und dem Collège Sainte Croix-Saint Euverte fand im Juni statt. 35 Jugendliche weilten vom 07. – 14. Juni in Münster. Die Gruppe wurde durch BM Klaus Rosenau herzlich im Friedenssaal empfangen. Außerdem absolvierte die Münsteraner Schülerin Carolin Sapion vom 13. – 24. Juni ihr **Schülerpraktikum** der bei der Stadt Orléans.

Nach dem **trinationalen Mobilitätsforum** zwischen den Partnerstädten Kristiansand, Orléans und Münster (s. dazu Bericht aus Multinationales), ging das Programm für die französischen Gäste weiter. So haben sie die Biologischen Station besucht, um sich rund um das Thema Biodiversität im Europareservat Rieselfelder zu informieren. Anschließend fand ein Treffen mit verschiedenen



Besuch der Rieselfelder

Akteuren statt, um mögliche Schwerpunkte der weiteren Zusammenarbeit zu besprechen und insbesondere das bürgerschaftliche Engagement zu würdigen.

Zu Ostern waren endlich wieder französische **Jugendliche** aus Beaugency im Stadtteil Hilstrup zu Gast. Das Partnerschaftskomitee Hilstrup-Beaugency e.V. konnte sieben Jugendliche im Alter von 11-14 Jahren, ihre Betreuer*innen plus einen niedlichen Hund begrüßen. Engagierte Gastfamilien nahmen die Französinen und Franzosen auf und boten ihnen ein



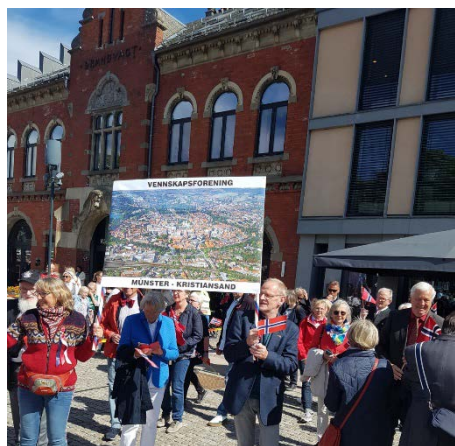
interessantes Osterprogramm an. Der Gegenbesuch der deutschen Jugendlichen in Beaugency soll 2023 in den Sommerferien stattfinden. Interessierte können gerne dazukommen. Über Pfingsten hat das Partnerschaftskomitee eine Fahrt nach Beaugency unternommen. Weitere Infos sind unter <https://www.hiltrup-beaugency.eu/> erhältlich.



Sommertipp: Mit einem alten Loire-Kahn die Kanäle von Orléans erkunden oder entlang der Loire mit dem Fahrrad nach Beaugency radeln

KRISTIANSAND

Vom 15. - 20. Mai fand die traditionelle **Bürgerreise** des Partnerschaftsvereins Münster-



Kristiansand e.V. statt. Die Gruppe wurde von Kristiansands Bürgermeister Mayor Jan Oddvar Skisland im historischen Rathaussaal empfangen. Die Münsteraner*innen übergaben ihm ein Grußwort des Oberbürgermeisters Markus Lewe sowie eine aus Holz geschnittene Friedenstaube. Höhepunkt der Reise wurde die Teilnahme am Umzug am norwegischen Nationalfeiertag am 17. Mai. Die Bürgerreise findet alle fünf Jahre statt und ist schnell ausgebucht. Es lohnt sich immer, die Plätze frühzeitig zu reservieren. Weitere Info sind unter:

Umzug am Nationalfeiertag am 17. Mai <https://www.muenster-kristiansand.de/> erhältlich.

Das vom "Erasmus+"-Programm der EU geförderte Projekt "**Green and Healthy Schools**" (kurz GREHES) wurde erfolgreich abgeschlossen. Die junge, internationale Gruppe aus Norwegen (Kristiansand Katedralskole Gimle), Deutschland (Hansa-Berufskolleg Münster), England (York College Science), Niederlande (ROC van Twente) und Dänemark (Erhvervsgymnasiet Grindsted), traf sich zum letzten Mal für fünf Tage in Kristiansand, um die Ergebnisse der letzten drei Jahre zusammenzufassen. Im Vorfeld hatten bereits nationale Vorbereitungen zu den Themen Energiesparmaßnahmen in der Schule, Mobbingprävention, Ernährung, Drogenkonsum, finanzielle Unterstützungen und Klimawandel stattgefunden.

Weiterhin wird die Zusammenarbeit im **Hochschulbereich** erfolgreich fortgesetzt: die FH Münster kooperiert mit der University of Agder in Bereichen Energie, Umwelt sowie Wirtschaft und die WWU Münster kooperiert im Fachbereich Musikwissenschaften.



Sommertipp: Baden in den Seen im Naturpark Baneheia



MONASTIR

Im Februar 2022 besuchten Deler Saber und Thomas Kollmann, Vorstandsmitglieder des



Eröffnung des Münster-Saals

Freundeskreises Münster-Monastir e.V., für eine Woche Monastir und trafen viele Freundinnen und Freunde, den Bürgermeister und viele Projektbeteiligte. Es wurde offiziell der vom Verein unterstützte Münster-Saal im Museum eröffnet, Jugendkunstprojekte besucht und vieles mehr. Ende September plant der Verein eine **Bürgerreise** nach Monastir. Weitere Infos sind unter <https://www.muenster-monastir.de/> erhältlich.

Die **Kommunale Klimapartnerschaft** zwischen Münster und Monastir geht weiter. Regelmäßig finden virtuelle Treffen im Rahmen des Projektes „Bau der Kompostieranlage und des Recyclinghofes in Monastir“ – in Zusammenarbeit mit den AWM statt. Ende August wird eine Delegation aus Monastir erwartet, bestehend aus Expertinnen und Experten, um das Handlungsprogramm „Kommunale Klimapartnerschaft“ gemeinsam zu begutachten und die Schwerpunktthemen insgesamt weiter voranzutreiben.



Sommertipp: Baden im Mittelmeer bei aktuell 27 Grad Wassertemperatur

RISHON LEZION

Im März fand ein erstes Kennenlernen zwischen dem COLMAN College in Rishon LeZion und dem Hansa-Berufskolleg zwecks Kooperation statt. Auch im **Hochschulbereich** wird die Zusammenarbeit erfolgreich fortgesetzt: die FH Münster kooperiert mit dem College of Management Academic Studies (COMAS) im Fachbereich Wirtschaft.

Der Förderverein „Freunde für Rishon LeZion“ hat bei seiner Mitgliederversammlung am 24. März nicht nur einen neuen Vorstand gewählt, sondern auch den Namen geändert. Als „**Freundeskreis Münster-Rishon LeZion**“ werden Bürgermeister Klaus Rosenau (Vorsitzender), Esther Wilke (stv. Vorsitzende), Sabine Dahlhaus (Geschäftsführerin), Paul-Jürgen Arndt (Schatzmeister) und Stefan



Freundeskreis Münster-Rishon LeZion:
alter und neuer Vorstand

Querl (Kassenprüfer) nun die Arbeit des Vereins fortführen. Oberbürgermeister Markus Lewe gibt nach 13 Jahren den Vorsitz an seinen Nachfolger ab. Auch die Positionen des stellvertretenden Vorsitzenden Christoph Schmidt-Ehmcke, der langjährigen Geschäftsführerin Christa Lindfeld und des Schatzmeisters Josef Othmerding wurden nach vielen Jahren erfolgreichen

Engagement neu besetzt. Neben der Namensänderung ergab eine weitere Neuerung die



Herabsetzung des Aufnahmealters für den Verein von 18 auf 16 Jahre. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen und können sich gerne bei Sabine Dahlhaus Dahlhaus@stadt-muenster.de melden.

Anlässlich der Aufführung der Sinfonie Nr. 2 „Auferstehungssinfonie“ von Gustav Mahler im Rahmen des **tri-nationale Musikprojektes** „Israel – Germany – Poland: Connected by Culture“ wird eine offizielle Delegation aus Rishon LeZion zu Gast in Münster erwartet.



Sommertipp: Baden im Mittelmeer bei aktuell 29 Grad Wassertemperatur

MÜHLHAUSEN

Fünf Auszubildende der Wirtschaftsbetriebe Mühlhausen GmbH waren Ende Mai für zwei Tage zu Gast in Münster. Die Gewinner*innen des Thüringer Tourismuspreises haben Ansprechpartner*innen in der Stadtverwaltung sowie die Stadt kennengelernt.

Der Verein Freunde Mühlhausens e.V. plant aktuell seine **Klausurtagung** in Mühlhausen. Dort



Besuch der Mühlhäuser Kirmes 2018

sollen neue Projektideen entwickelt werden. Die berühmte **Mühlhäuser Kirmes** wird nach langer Corona-Pause wieder stattfinden. Vom 26. -28. August wird der Verein zu den Feierlichkeiten nach Mühlhausen reisen. Mehr Infos erhalten Sie unter:

<https://www.freunde-muehlhausens.de/>

Die gemeinsame Feierstunde zum **Tag der „Deutschen Einheit“** wird in diesem Jahr am 2. Oktober turnusmäßig in Münster gefeiert. Die Vorbereitungen laufen.



Sommertipp: Spazieren, Fahrradfahren oder campen am Stausee Seebach

FRESNO

Eine **Absichtserklärung** zur Förderung der ökonomischen Zusammenarbeit in den Bereichen



Unterzeichnete Absichtserklärung:
Mayor Jerry Dyer und OB Markus Lewe

Verwaltung, Wirtschaft, Bildung und öffentliche Sicherheit wurde bei einem Delegationsbesuch in Fresno in der letzten Maiwoche unterzeichnet. Mit Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe, IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Fritz Jaeckel, der neuen Polizeipräsidentin Alexandra Dorndorf und WWU-Rektor Prof. Dr. Johannes Wessels wurden die entsprechenden Kontakte auf- und ausgebaut. Konkret voneinander lernen wollen beide Städte bei den Themen „Nachverdichtung durch bezahlbare Wohnflächen“,



„energieeffiziente Mobilitätskonzepte“ und „Innere Sicherheit mit Polizei und Feuerwehr“ sowie weiteren wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Aufgaben im kommunalen Umfeld.

Im Oktober werden die Städte Münster und Fresno an einer Partnerschaftskonferenz im Rahmen des Projekts „Urban Diplomacy Exchange USA“ in Washington teilnehmen. Das Projekt wird von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt von Engagement Global in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag durchgeführt und durch das Auswärtige Amt finanziert. Im Vordergrund steht die Förderung transatlantischer Zusammenarbeit durch fachlichen und politischen Austausch im Hinblick auf die Zielerreichung der Agenda 2030. Acht deutsche Städte und ihre Twin Cities werden im Rahmen der Projektlaufzeit bis Mitte 2023 intensiver begleitet, darunter auch Münster und Fresno.

Der Partnerschaftsverein Münster-Fresno e.V. plant für 2022 eine **Bürgerreise** in den Herbstferien vom 01. – 16. Oktober 2022, an der alle Münsteranerinnen und Münsteraner teilnehmen können. Es sind noch vier Plätze frei. Kurzentschlossene sind herzlich willkommen. Weitere Infos sind unter: <https://muenster-fresno.de/> erhältlich.



Sommertipp: Kajak & Kanu auf San Joaquin River fahren

ENSCHEDA

Während ihrer gemeinsamen Delegationsreise nach Kalifornien im Mai trafen sich OB Markus



Leendert Overduin Essay Contest:
Mayor Roeluf Bleker, Mayor Patrick Burt und OB Markus Lewe

Lewe und Enschedes Bürgermeister Roloef Bleker mit Mayor Patrick Burt in Palo Alto (Enschede's US-Partnerstadt (s. dazu Bericht aus Multinationales). Im Rahmen des Besuches wurden die Gewinner*innen des **Leendert Overduin Essay Contests** bekannt gegeben. Schüler*innen aus Münster, Enschede und Enschedes Partnerstädten Palo Alto und Karlsruhe wurden aufgefordert einen kurzen Essay zum Thema Zivilcourage einzureichen. Aus Münster hat sich das Immanuel-Kant-Gymnasium an dem Wettbewerb beteiligt. Bewertet wurden die Essays durch eine einberufene Jury, die sowohl Vertreter*innen des Jugendrats, des Vereins „Partnerstädte Enschede – Münster“ und der Villa ten Hompel umfasste.

Für 2022 wurde mit der Gemeinde Enschede ein erneutes **Auszubildendenprojekt** vereinbart. Von September bis Weihnachten werden zwei Dual-Studierende der Stadt Münster ein Ausbildungsmodul in unserer Partnerstadt absolvieren und Erfahrungen in Bereichen Mobilität, Radverkehr und Schulsystem sammeln.





U14 Volleyballmannschaften

Im Bereich **Sport** entstehen neue Kooperationen: Der Verein Blau-Weiß Aasee e. V. hat zum Volleyballturnier der weiblichen U14 und zum ersten Kennenlernen den Verein „Twente05“ aus Enschede eingeladen. Die Vereine Mohawks Lacrosse und Phoenix Lacrosse haben bereits ihr erstes Freundschaftsspiel hinter sich.

„Die Tolle Woche“ in Enschede findet vom 1. - 9.

Oktober statt: ein Best Practice Beispiel einer grenzüberschreitenden **Zusammenarbeit**. Mehr Infos sind unter <https://dietollewoche.eu/> erhältlich.



Sommertipp: echter Sandstrand und viel Wassersport am Het Rutbeek

RJASAN

Seit Beginn des Krieges in der Ukraine haben viele Städte in Deutschland ihre Partnerschaften mit russischen Städten beendet, einige Städte lassen die Beziehungen ruhen. Münster folgt der Empfehlung des Deutschen Städtetages, dass Städte ihre diplomatischen Drähte zu ihren russischen Partnerstädten nutzen sollten, um Friedenssignale zu setzen und zur Deeskalation beizutragen. Der Kontakt zwischen Münster und Rjasan wird zwischen dem internationalen Büro Rjasan und dem Team Internationales auf Arbeitsebene gehalten. Projekte werden aktuell nicht weiterverfolgt. Auf Empfehlung des Deutschen Städteages hat Münster zudem, wie viele andere deutsche Städte mit russischen Partnerschaften auch, einen eindringlichen Friedensappell nach Rjasan gesendet.

EUROPA

Unter dem Motto "**Unser Klima 2030**" strebt die Stadt Münster Klimaneutralität bis zum Jahr 2030



und die Anpassung an die Folgen des Klimawandels an. Als eine von 100 Städten aus ganz Europa erhält Münster für diesen Weg Unterstützung von der Europäischen Union: Die EU hat Anfang des Jahres einen Wettbewerb mit dem Ziel ausgelobt, 100 Städte auszuwählen, die bei der Umsetzung

des Green Deals und der Erreichung der Klimaneutralität bis 2030 vorweg gehen. Die Stadt Münster hat sich an diesem Wettbewerb beteiligt und wurde ausgewählt. Nun hat die Stadt erleichterten Zugang zu europäischen Fördermitteln und kann auf ein umfassendes Beratungsangebot von europäischen Klimaexperten zurückgreifen.





Gemeinsame Radtour nach Enschede

Im Rahmen der **Europawoche NRW 2022** hat das Büro Internationales radbegeisterte Menschen aus Enschede und Münster zu einer gemeinsamen **Radtour** von Münster nach Enschede eingeladen. Die 95 km lange Route bot genug Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte in die Partnerstadt zu knüpfen und wunderschöne Landschaften des westlichen Münsterlandes und der Region Overijssel zu genießen. Mehr Infos sind unter <https://www.stadt-muenster.de/international/europa/europawoche-2022> erhältlich.

Nach drei Jahren pandemiebedingter Pause konnte endlich wieder die **Simulation des Europäischen Parlaments** im historischen Rathaus stattfinden. Münsteraner Schüler*innen sind für einen Tag in die Rolle von Europaabgeordneten geschlüpft. Diskutiert und mit deutlicher Mehrheit angenommen wurde eine Richtlinie zur Klimapolitik der EU. Seit 2013 wird die SimEP von den Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) in Münster organisiert.

INTERNATIONALES

CSM – Klimapartnerschaft mit Rochester, MN

Die Projektpartnerschaft mit Rochester wird erfolgreich umgesetzt. Es findet fortlaufend gegenseitiger **Austausch** von Expertise und **Best Practice** Beispielen statt. Anfang Mai reisten Vertreter*innen der Stadt Münster zum CSM Delegationstreffen nach Minnesota. Mehr Informationen zum Projekt finden Sie hier: <https://www.climatesmart-mn.org/>

Tamale/Ghana

Ein erstes persönliches Kennenlernen brachte die angestrebte zeitlich befristete Projektpartnerschaft mit Tamale (Ghana) einen großen Schritt weiter: Drei Repräsentanten der



Friedenssaalempfang (v.l.n.r.):
Mustapha Ibrahim, Stadt Tamale,
Mohammed Kennedy Abdulai, Oberster
Verwaltungschef Tamale,
Bürgermeisterin Angela Stähler,
Mustapha Amadu, Stadt Tamale

Stadtverwaltung Tamale waren vom 30. Mai bis zum 3. Juni zu Gast in Münster. Während des Besuchs haben sich beide Stadtverwaltungen darauf geeinigt, dass noch in diesem Sommer zwei Projekte im Kulturbereich zur Bewusstseinsbildung zu den globalen Nachhaltigkeitszielen gemeinsam umgesetzt werden sollen: Das Glocal Mural Projekt in Münster gemeinsam mit Vamos e. V. zur partizipativen Gestaltung einer Wandfassade zu den SDGs mit u. a. einer Künstlerin oder Künstler aus Tamale und ein Theaterprojekt gemeinsam mit Cactus Junges Theater e. V. in Tamale. Mittelfristig soll ein kommunaler Fachaustausch



zum Thema Wasser / Klimaanpassungsmaßnahmen durchgeführt werden. Auch haben beide Stadtverwaltungen den Willen geäußert, die neu entstehenden Studierenden-, Lehrenden- und Forschungsaustausche der FH Münster, der KSHG und der WWU mit Instituten in Tamale zu unterstützen. Ein Gegenbesuch in Tamale ist für September 2022 angedacht.

Bologna/Italien

Angestrebt wird eine aktive **Klimapartnerschaft** zwischen Bologna und Münster. Beide Städte wurden bei der EU Mission „100 Climate Neutral and Smart Cities“ ausgewählt und sind somit „Frontrunner“ auf dem Gebiet. Ein Arbeitsgespräch zwischen Oberbürgermeister Markus Lewe und Anna Lisa Boni (stv. Bürgermeisterin Bologna) hat im Juni stattgefunden. Weitere online Treffen der Klimaexpert*innen werden folgen.

Zum guten Schluss möchten wir mit Ihnen einen Friedensgedanken teilen:



"Es gibt keinen Weg zum Frieden, denn Frieden ist der Weg."

Mahatma Gandhi

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen friedliche und erholsame Sommerferien!
Wir freuen uns, Sie demnächst bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Folgen Sie uns:



Wenn Sie diesen Rundbrief zukünftig nicht mehr erhalten möchten,
melden Sie sich bitte bei Anna Chevtchenko, Tel. 0251 492 3327, Chevtchenko@stadt-muenster.de

12

